

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jennifer Groß (CDU)

Klimawandel und die Auswirkungen auf die Wälder im Westerwaldkreis

Unsere Wälder binden und speichern Kohlenstoff und tragen damit ihren Teil zu unserem Ökosystem bei. Ein gesunder Wald, der sich und damit das Klima regulieren kann, ist für einen effektiven Klimaschutz essenziell. Unsere Wälder müssen daher unbedingt geschützt werden – zum Wohle aller!

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viel CO₂ wird von den Wäldern in Rheinland-Pfalz, insbesondere von den Wäldern im Westerwaldkreis, schätzungsweise jährlich kompensiert?
2. Wie viele Bäume wurden in den Jahren 2017, 2018 und 2019 in den Waldbeständen im Westerwaldkreis gepflanzt (bitte Baumarten sowie deren jeweilige Anzahl auflisten)?
3. Wie viel CO₂ wird durch diese Neupflanzungen schätzungsweise pro Jahr gebunden?
4. Welche dieser Baumarten haben die Perspektive, auch im Klimawandel zu bestehen?
5. Wo hat in den Waldbeständen im Westerwald Naturverjüngung stattgefunden (bitte aufschlüsseln, ob diese weitgehend selbstständig oder zielgerichtet durch Einwirken des Forstes stattgefunden hat)?
6. Welche Auswirkungen werden durch den Klimawandel auf die Wälder im Westerwaldkreis erwartet?
7. Welche Maßnahmen werden seitens der Landesregierung unternommen, um den Treibhausgasausstoß in Rheinland-Pfalz zu reduzieren?

Jennifer Groß